



AUSSCHREIBUNG und Einladung

Die ERSG Darmstadt und Blau-Gelb Groß-Gerau laden zum **3-Hallenwettkampf** in Hessen ein

am 20.-23. Januar 2012

in Darmstadt (Landesleistungszentrum für Rollsport und Böllenfalltorhalle)
und Groß-Gerau (Martin-Buber-Schule)

Veranstalter	Sportverein Blau-Gelb Groß-Gerau e.V., Abteilung Speedskating und Eis- und Rollschnelllauf Gemeinschaft Darmstadt e.V.
Wettkampfgericht	Oberschiedsrichter: Daniela Widmer Sowie Wettkampfrichter der hessischen Vereine
Teilnahmeberechtigt	Sportler(innen) die im Besitz einer DRIV-Sportlerlizenz sind. Altersklassen Schüler D bis Senioren Anfänger und Breitensportler im Alter von 6 bis 13 Jahren
Meldeschluss	18.1.2011; Nachmeldungen vor Ort bis ca. 30 min. vor Wettkampfbeginn möglich
Teilnahmegebühr	Keine
Meldeadresse	Mit dem beiliegenden Formular per Mail an: ERSG Darmstadt (Axel Enderes) Email: enderes@ersg.de Die schriftlichen Meldungen müssen enthalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse und Vereinszugehörigkeit der Läufer. Die Haftpflichtklausel und das Bestehen einer Haftpflichtversicherung sind zu bestätigen.
Wettkampfstätte	Freitag, der 20.1.2012 Landesleistungszentrum für Rollsport, Kranichsteinerstrasse 86, 64285 Darmstadt Samstag, der 21.1.2012 - Böllenfalltorhalle, Nieder-Ramstädter Straße 170, 64285 Darmstadt Sonntag, der 22.1.2012 – Turnhalle Martin-Buber-Schule, Wilhelm-Seipp-Str. 1, 64521 Groß-Gerau
Haftpflichtausschluss	Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen ist eine Haftung auf Grund grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Personenschäden (Schäden am Leben, Körper oder Gesundheit einer Person). Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf

	die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, derer sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich gebunden ist. Eine Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.
Wettkampfklassen und Wettkampfstrecken	Siehe beiliegenden Auflistung und Zeitplan Freitag, 20.1.2012 – Sprintcup (Streckenlänge in Metern) Samstag, 21.1.2012 und Sonntag 22.1.2012 Die Streckenlänge wird ausschließlich in Runden gemessen Der Zeitplan kann (besonders am 2. Tag) noch an die Teilnehmermeldungen angepasst werden bzw. erweitert werden.
Vereins-Besprechung	Freitag: 17:00 Uhr Samstag 9:00 Uhr
Einlaufzeiten	Freitag: 17:00 – 17:30 Uhr Samstag und Sonntag: 9:30 bis 10:30 Uhr
Wettkampfbeginn	20.1.2012 um 18:00 Uhr 21.1.2012 um 11:00 Uhr 22.1.2012 um 11:00 Uhr
Preise	Alle Teilnehmer bekommen eine Urkunde sowie ein Geschenk vom Auswahltisch. Pokale für spezielle Vereine (z.B. weiteste Anreise, meisten Teilnehmer u.ä. / ausrichtende Vereine sind ausgeschlossen)
Reglement	Es gilt die Wettkampfordnung für Inline Speedskating Basiswettkampfordnung, Bereich Bahn und Strasse - Einzelstrecken in der „zur Zeit“ gültigen Fassung.
Übernachtung	Beide Vereine sind gerne bei der Organisation von Übernachtungsmöglichkeiten behilflich. Bedarf bitte bei der Meldung angeben
Verpflegung	An beiden Tagen wird ein Mittagessen und sonstige Verpflegung organisiert.. Das Mittagessen ist mit der Anmeldung zu bestellen. Samstag: Nudel mit Putengulasch und Plizen Sonntag: Nudel mit Gefügelbolognaise Kosten: pro Mahlzeit: 4 Euro

Hinweise zu den besonderen Wertungen:

Parallelschlalom:	Für Schüler - jeweils 2 Sportler starten parallel – der Sieger kommt eine Runde weiter
Crosslauf:	Rundenlauf mit Links-Rechts-Kombinationen und Hindernissen über die gesprungen werden muss oder unter denen durchgefahren werden muss.
Handicap-Lauf:	Die Zeiten aller gelaufenen Rennen von Samstag + Sonntag werden addiert. Der letzte des Vortages startet als Erster. Der Abstand zum nächsten wird aufgrund des prozentualen Abstandes zum vorhergehenden ermittelt. Diese Distanz wird in vollen Metern gemessen. Der Beste des bisherigen Rankings startet als Letzter. Maximaler Abstand zur Startlinie ist 1 Runde. Sportler, die bisher keine 4 Rennen gelaufen sind, bekommen das größte Handicap und starten auf der Position des besten Sportlers.
Teamwertung:	Findet an beiden Tagen statt. Ein Team besteht aus 3 Sportlern, davon müssen 2 am Samstag und Sonntag starten.
Teamverfolgung:	Paralleler Start genau gegenüber. Alle Sportler starten gleichzeitig. Die Zeit des zweiten Sportlers zählt.

Klassen und Wettkampfstrecken

Wettkampfklasse	Sprintcup	Samstag / Sonntag
Schüler D	30 m / 300 m	Crosslauf / Rechtslauf / Parallelschlalom / Massenstart / Handicap-Lauf
Schüler C	30 m / 300 m	Crosslauf / Rechtslauf / Parallelschlalom / Massenstart / Handicap-Lauf
Schüler B	30 m / 300 m	Crosslauf / Rechtslauf / Parallelschlalom / Rückwärtslauf / Handicap-Lauf
Schüler A	30 m / 300 m	Crosslauf / Rechtslauf / Parallelschlalom / Rückwärtslauf / Handicap-Lauf
Cadetten	200 m / 500 m	Crosslauf / Rechtslauf / Punkterennen / Rückwärtslauf / Handicap-Lauf
Junioren B	200 m / 500 m	Crosslauf / Rechtslauf / Punkterennen / Rückwärtslauf / Handicap-Lauf
Junioren A	200 m / 500 m	Crosslauf / Rechtslauf / Punkterennen / Rückwärtslauf / Handicap-Lauf
Aktive	200 m / 500 m	Crosslauf / Rechtslauf / Punkterennen / Rückwärtslauf / Handicap-Lauf
Senioren	200 m / 500 m	Crosslauf / Rechtslauf / Punkterennen / Rückwärtslauf / Handicap-Lauf
Teamwettbewerbe ab Cadetten bis Senioren mit Teamwertung		Cross-Staffel / Teamverfolgung
Teamwettbewerb Schüler D bis A		Cross-Staffel